



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köhn (KÖHN/GV/01/2010)  
vom 12.01.2010

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Martin Doepner

#### Mitglieder

Herr Helmut Arp

Herr Erwin Ehlers

Herr Erwin Janke

Herr Karsten Krohn

Herr Rainer Longk

Herr Dirk Matzpreiksch

Herr Heiko Pries

Herr Jürgen Prieß

Herr Stefan Sass

Herr Thilo Schulz

#### Presse

Gabriele Butzke

Herr Andreas Jacobs

Probsteier Herold

Kieler Nachrichten

#### Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:15 Uhr  
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.11.2009
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe der in der Sitzung vom 03.11.2009 im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse

- |     |  |                  |
|-----|--|------------------|
| 7.  | Erlass der Haushaltssatzung 2010   | KÖHN/BV/026/2009 |
| 8.  | Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges  |                  |
| 9.  | Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung zur Beseitigung von Schmutzwasser an den Zweckverband Ostholstein | KÖHN/BV/027/2009 |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kindergartensatzung  |                  |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Sanierung der Regenwasserleitungen im Ortsteil Pülsen            |                  |
| 12. | Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben  | KÖHN/BV/030/2010 |
| 13. | Bekanntgaben und Anfragen  |                  |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bürgermeister Doepner eröffnet um 19.35 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Gerd-Dieter Arp sein Mandat als Gemeindevertreter zurückgegeben hat. Die Verabschiedung sowie die Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

Neuer TOP 12: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben; die bisherigen Tagesordnungspunkte 12 bis 15 verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.11.2009**

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wird genehmigt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin erkundigt sich was aus der Gastronomie „Stakenteich“ wird, sollte kein neuer Pächter gefunden werden.

Bgm. Doepner verweist hierzu auf die weitere Tagesordnung dieser Sitzung. Das Thema wird unter dem TOP 15 in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

GV Krohn erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bezüglich der Erweiterung der Spielgeräte in Pülsen. Auch hier gibt der Bürgermeister umfanglich Auskunft.

GV Schulz fragt an, ob sich etwas in Sachen DSL getan hat. Bgm. Doepner erklärt hierzu, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass hier mehr Nachdruck ausgeübt werden muss. GV Longk und GV Schulz erklären ihre Bereitschaft das Thema federführend zusammen mit dem Bürgermeister voranzutreiben. Dieses findet die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Ein Einwohner fragt an, ob ein Radwegbau auch außerhalb der Ortslage von Bendfeld nach Köhn geplant ist. Dieses wird vom Bürgermeister bejaht.

### **TO-Punkt 4: Bekanntgabe der in der Sitzung vom 03.11.2009 im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Bürgermeister Doepner gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung bekannt.

### **TO-Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Doepner gibt folgendes bekannt:

In Sachen Schülerbeförderung hat es intensive Gespräche mit der VKP gegeben. Durch eine neue Linienführung konnte erreicht werden, dass die Gemeinde Köhn derzeit zweimal angefahren wird. Die Gemeinde Krumbek wird gesondert angefahren.

Wie eingangs der Sitzung bereits genannt hat Herr Gerd-Dieter Arp sein Mandat als Gemeindevertreter zurückgegeben. Herr Arp war gleichzeitig Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses. Auch diese Funktion wird Herr Arp nun nicht mehr ausüben. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung leitet bis zur Wahl eines neuen Vorsitzenden das älteste Mitglied den Ausschuss. Dieses ist Herr Janke.

### **TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse**

Der Vorsitzende des Fremdenverkehrs-, Kultur- und Jugendausschusses, Herr Jürgen Prieß, gibt bekannt, dass die nächste Ausschusssitzung am 26.01.2010 stattfinden wird. Schwerpunktartig wird es um die Gestaltung des Kinderfaschings gehen. Die weiteren Sitzungen sind für den 26.03.10 und 27.04.10 geplant mit dem Schwerpunkt „Gemeindefest“

Herr Prieß bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2009 und bei vielen Akteuren für die Unterstützung bei der Durchführung der „Köhner Woche“.

Aus der Arbeit des Finanzausschusses berichtet der Vorsitzende Helmut Arp. Die letzte Sitzung des Finanzausschusses hat am 04.12.09 in der Amtsverwaltung stattgefunden. Der Entwurf des Haushaltes 2010 wurde intensiv vorberaten und Änderungswünsche beschlossen.

Die Übertragung der Schmutzwasserbeseitigung auf den ZVO Ostholstein war ebenfalls Thema. Hierzu waren die Herren Gisselmann und Borchert vom ZVO Ostholstein eingeladen, die ein konkretes Angebot zur Übernahme der Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Köhn dargelegt haben.

Letztlich hat sich Ausschuss mit der Reparatur/ Ersatzbeschaffung des MTW der Feuerwehr Pülsen beschäftigt.

Alle Beratungspunkte sind Gegenstand der heutigen Gemeinderatssitzung. Insofern folgen dann nähere Erläuterungen..

**TO-Punkt 7: Erlass der Haushaltssatzung 2010  
Vorlage: KÖHN/BV/026/2009**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Helmut Arp, erläutert den vorliegenden Haushaltsentwurf sehr detailliert und umfanglich. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 04.12.09 sehr intensiv mit dem Haushalt 2010 beschäftigt. Die dort gefassten Änderungswünsche sind in dem vorliegenden Entwurf eingearbeitet worden.

Wie alle anderen Gemeinden auch hat die Gemeinde Köhn unter den Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zu leiden. Deutliche Mindereinnahmen bei den Einkommensteueranteilen und den Gewerbesteuern, sowie die geplante Erhöhung der Kreisumlage um 2%-Punkte sind ursächlich für die deutliche Verschlechterung der Haushaltslage.

Nach Abzug der Umlageverpflichtungen verbleibt der Gemeinde aus den Steuereinnahmen ein Überschuss von 296.700 €. Dieses bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von rund 43.000 €.

Durch eine sparsame Haushaltsplanung ist es aber gelungen, dass der freie Finanzspielraum noch 27.000 € ausweist. In Anbetracht der Gesamtumstände ein durchaus zufriedenstellendes Gesamtergebnis.

Mit dem Haushalt 2010 ist geplant der Rücklage einen Betrag von 20.800 € zuzuführen, die dann per 31.12.10 einen Stand von rund 50.200 € ausweisen würde.

Die möglichen Veränderungen im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung sowie die unabwiesbaren Sanierungsaufwendungen für die Regenwasserbeseitigung sind aber noch nicht etatisiert worden. Insofern wird sehr frühzeitig im Jahr 2010 ein Nachtragshaushalt aufzustellen sein. Die vorhandene Rücklage wird dann wohl vollständig für diese Investitionen eingesetzt werden müssen.

Nach den Ausführungen des Finanzausschussvorsitzenden ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges**

Das Thema ist bereits auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 03.11.09 debattiert worden. Es sollten zunächst die Reparaturkosten ermittelt werden.

Zur heutigen Sitzung liegt ein Kostenvoranschlag einer VW-Vertragswerkstatt vor. Danach ergeben sich Reparaturkosten von etwa 4.469 €.

Der Wehrführer, Herr Krohn, gibt weitere Erläuterungen insbesondere zum Gesamtzustand des Fahrzeuges. Das Fahrzeug ist ein wichtiges Einsatzmittel und zwingend erforderlich. Da auch in der Vergangenheit erhebliche Reparaturaufwendungen angefallen sind, scheint eine Ersatzbeschaffung aus seiner Sicht wirtschaftlicher zu sein.

Da leider für das Jahr 2011 keine Förderungsmöglichkeiten aus Mitteln der Feuerschutzsteuer zur Verfügung stehen werden, bliebe alternativ der Kauf eines Gebrauchtfahrzeugs. Dem Wehrführer liegt u.a. ein Angebot eines VW T 4, Bj. 95, bei vergleichbarer Ausstattung für 7.450 € zzgl. MwSt. vor. Für das Altfahrzeug ließe sich u.U. ein Verkaufserlös von bis zu 1.500 € erzielen.

Nach den Ausführungen des Wehrführers schließt sich eine rege Aussprache an. Es konnte folgender Konsens erzielt werden:

**Beschluss:**

Es ist ein zweites Reparaturangebot einer freien Werkstatt einzuholen, wobei insbesondere auch die Motorbeschaffenheit zu überprüfen ist.

Parallel hierzu wird der Wehrführer gebeten, weitere Angebote zur Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges einzuholen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung zur Beseitigung von Schmutzwasser an den Zweckverband Ostholstein  
Vorlage: KÖHN/BV/027/2009**

Aus wirtschaftlicher Betrachtungsweise heraus erwägt die Gemeinde Köhn die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung auf den ZVO Ostholstein zu übertragen. Der Finanzausschuss der Gemeinde hat sich mehrfach mit diesem Thema auseinandergesetzt und letztlich mit den Vertretern des Zweckverbandes ein Verhandlungsergebnis erzielt, wonach weder für die Bürger der Gemeinde noch für die Gemeinde selbst Nachteile erkennbar sind.

Ein möglicher Beitritt käme zu folgendenden Konditionen ohne Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Köhn in Betracht:

Die Gemeinde Köhn erhält einen Wertausgleich für die übertragenen Anlagen in Höhe von 141.141,00 €.

Die Deckung der notwendigen Verbandseinlage in Höhe von 106.722 € erfolgt durch die übertragenen Sachwerte.

Der ZVO übernimmt die bestehenden Darlehensverpflichtungen, die die Gemeinde Köhn für die Schmutzwasserbeseitigung hat, in Höhe von 150.504 € ( per 31.12.09 ).

Zusätzlich erhält die Gemeinde Köhn ein Kontingent von 50 Beratungsstunden für technische und kaufmännische Dienstleistungen. Dieses Kontingent könnte beispielsweise auch für die anstehenden Regenwassersanierungsmaßnahmen eingesetzt werden

Als Mitglied der Solidargemeinschaft würde die künftige Verbrauchsgebühr 2,78 €/m<sup>3</sup> und die Grundgebühr 96,00 €/ Jahr für einen Wasserzähler der Größe 2,5 qn betragen.

Die Gemeinde Köhn erhält einen Sitz in der Verbandsversammlung und im Ausschuss für Netze und Anlagen.

Herr Hirsch erläutert die Auswirkungen für die Gebührenzahler. Derzeit erhebt die Gemeinde eine Grundgebühr von 150 €/ Jahr und eine Verbrauchsgebühr von 2,08 €/m<sup>3</sup>. Bei Anwendung einer dem ZVO entsprechenden Grundgebühr von 96 € würde sich eine Verbrauchsgebühr von 2,69 €/m<sup>3</sup> ergeben.

Im Jahr 2009 sind Investitionen in Höhe von etwa 42.000 € getätigt worden, die ab 2010 in der Anlagenbuchführung aktiviert werden. Durch die sich hierdurch ergebenden Veränderungen im Bereich der kalkulatorischen Kosten würde sich bei einer Grundgebühr von 150 € eine Verbrauchsgebühr von 2,18 €/m<sup>3</sup> ergeben, bzw. 96 € Grundgebühr / 2,79 €/m<sup>3</sup>. Damit wäre bereits das Niveau des Zweckverbandes erreicht.

Weiterhin stehen in Köhn Sanierungsaufwendungen noch aus, die der beauftragte Ingenieur mit etwa 90.000 € prognostiziert hat. Bei Berücksichtigung dieser Investitionen würde sich die Verbrauchsgebühr bei einer Grundgebühr von 150 € auf 2,39 €/m<sup>3</sup> erhöhen, bzw. 96 € Grundgebühr/ 3,00 €/m<sup>3</sup>.

Darüber hinaus würde der Gemeinde der Ausgleichsbetrag des ZVO in Höhe von rund 141.000 € im Falle einer Nichtübertragung nicht für die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Regenwassersanierung zur Verfügung stehen. Hier wäre eine Kreditaufnahme in dieser Größenordnung erforderlich, die bei einem Zinssatz von 4 % und einem Tilgungssatz von 1 % einen jährlichen Kapitaldienst von etwa 7.000 € verursachen würde. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation kann der allgemeine Haushalt diese Kosten kaum tragen. Die Einführung einer Regenwassergebühr müsste thematisiert werden.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung rückwirkend ab dem 01.01.2010 dem Zweckverband Ostholstein zu übertragen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kindertagesatzung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine umfassende Sitzungsvorlage vor, die inhaltlich durch den Bürgermeister erläutert wird.

Der Umfang der Änderungsnotwendigkeiten macht aus Sicht der Verwaltung eine komplette Neufassung der Satzung erforderlich.

Der vorliegende Satzungstext ist nach Rücksprache mit der Verwaltung noch wie folgt zu erweitern:

Im § 12 Abs. 3 wird vor dem letzten Satz folgender Wortlaut eingefügt:

Werden Kinder vor der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit gebracht oder später abgeholt wird hierfür ebenfalls diese Gebühr fällig.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Köhn – Benutzungs- und Gebührensatzung – entsprechend des vorliegenden Entwurfs der Verwaltung mit den vorgenannten Änderungen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Sanierung der Regenwasserleitungen im Ortsteil Pülsen**

Zwecks Klärung der Finanzierbarkeit sind die zwingend erforderlichen Sanierungsarbeiten im Bereich der Regenwasserbeseitigung bislang zurück gestellt worden.

Durch den Verkauf eines Grundstückes in Pülsen sowie der Ausgleichszahlungen für die Aufgabenübertragung der Schmutzwasserbeseitigung an den ZVO Ostholstein ist die Finanzierung eines Teilbereiches der Gesamtanierungen nunmehr gewährleistet.

Insofern besteht Einvernehmen das Ing. Büro Hauck zu beauftragen, die Ausschreibung für die Sanierung der Regenwasserleitungen im Ortsteil Pülsen in einem Kostenrahmen bis zu 150.000 € in die Wege zu leiten.

Gleichzeitig wird das Ing.-Büro Hauck gebeten einen Zeitrahmen zu nennen, bis wann die gesamte Sanierungsmaßnahme nach der derzeit geltenden Rechtslage durchgeführt sein muss.

Nach erfolgter Ausschreibung sind die entsprechenden Haushaltsmittel in einem Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: KÖHN/BV/030/2010**

Nach der vorliegenden Sitzungsvorlage sind in dem Zeitraum v. 03.11.09 – 31.12.09 über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 22.562,47 € entstanden, wovon 20.790,80 € noch der Genehmigung bedürfen.

Nach näheren Erläuterungen ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die in der Zeit vom 03.11.09 – 31.12.09 entstanden über- und außerplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 22.562,47 € zur Kenntnis.

Die hiervon genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 20.790,80 € werden genehmigt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Doepner gibt bekannt, dass die in der Sitzung des Bauausschusses unter TOP 4 genannten Straßenschäden zwischenzeitig behoben sind. Dieses hat Kosten von insgesamt 700 € ( 200 € für das Auffüllen des Seitenstreifens sowie 500 € für das Abziehen der Bankette ) verursacht hat.

Der Winterdienst konnte bislang durch das Unternehmen Doormann zur vollsten Zufriedenheit sichergestellt werden. Der kräftige Winter verursacht hohe Kosten für die Gemeinde.

GV Longk erinnert nochmals um Abgabe von dringend benötigten Beiträgen der Vereine und Verbände für die Neuerstellung der Website.

Bgm. Doepner schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 21.20 Uhr. Nach einer zehnminütigen Pause wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gesehen:

Martin Doepner  
- Bürgermeister -

Mirko Hirsch  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -